

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/5/21 8Ob40/87, 2Ob61/88, 2Ob151/07f, 2Ob40/08h, 2Ob18/21t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.05.1987

Norm

StVO §19 Abs4 BIVd

Rechtssatz

Bei Fahrzeugen, die nicht von einer bevorrangten Straße kommend in eine Kreuzung einfahren (im vorliegenden Fall fuhren die beiden unfallbeteiligten Fahrzeuge aus durch Vorrangzeichen "Vorrang geben" abgewerteten Straßenzügen in die Kreuzung ein) gilt untereinander die Vorschrift des § 19 Abs 1 StVO. Dem von rechts Kommenden gebührt daher der Vorrang.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 40/87

Entscheidungstext OGH 21.05.1987 8 Ob 40/87

Veröff: ZVR 1988/43 S 108

- 2 Ob 61/88

Entscheidungstext OGH 20.12.1988 2 Ob 61/88

- 2 Ob 151/07f

Entscheidungstext OGH 09.08.2007 2 Ob 151/07f

Vgl; Bem: Die Frage der Gültigkeit des Rechtsvorrangs blieb in der Entscheidung unbeantwortet. (T1)

- 2 Ob 40/08h

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 40/08h

Vgl auch

- 2 Ob 18/21t

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 18/21t

Vgl; Beisatz: Hier: Vorrangzeichen „Halt“. (T2)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0074388

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at